

Mitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **48 (1961)**

Heft 16

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

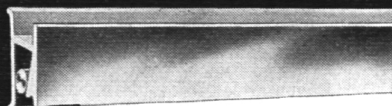
<http://www.e-periodica.ch>

werden im Rahmen der allgemeinen Bibliotheksordnung ausgeliehen.

Dieser Tage ist die Liste der Gründungsbestände im Druck erschienen. Sie verzeichnet gegen 500 Titel aus den verschiedenen Gebieten modernen katholischen Denkens und Schaffens (Zeitschriften, Glaubenslehre, Moralthologie, Bibelwissenschaft, Soziallehre, Biographien, Missionen, Ökumene, Liturgik, Katechetik, Philosophie, Pädagogik usw.). Den aargauischen Mitgliedern des Katholischen Lehrervereins und des Vereins katholischer Lehrerinnen wird sie gratis zugestellt in der Meinung, daß gerade von dieser Seite her lebhaftes Interesse an dieser Neugründung vorausgesetzt werden darf. Der vom Synodalrat bestellte Bibliothekar (Religionslehrer an den kantonalen Seminarien) hat nach Vermögen die Bedürfnisse der katholischen Lehrkräfte bei der Auswahl berücksichtigt. Der aargauischen Kantonsbibliothek wird nachgerühmt, sie besorge großzügig und prompt wie sonst nicht gerade eine die Ausleihe (auch auf briefliche Bestellung hin). Es ergeht die herzliche Einladung und Aufmunterung, von dieser neuen Möglichkeit katholischer Information und Weiterbildung reichlich zu profitieren. *W.B.*

Schenkt Freude durch Pro Juventute-Karten und -Marken!

Die einfachste Aufhängevorrichtung



für Schulwandbilder, Zeichnungen usw. ist die bestbewährte

RUEGG-Bilderleiste

Verlangen Sie unverbindlich Offerte von

E. RUEGG GUTENSWIL ZH

Schulmöbel und Bilderleisten

Tel. (051) 97 11 58

Mitteilungen

Studenttagung 1962 der Fachgruppe für Hilfsschulwesen

zugleich Exkursion des Hilfsschullehrerkurses des Heilpädagogischen Instituts der Universität Freiburg im St. Josefsheim, Bremgarten AG, am Donnerstag, den 8. Februar 1962.

Tagungsthema: Musikunterricht und Musiktherapie bei Geistesschwachen

9.30 *Der Musikunterricht bei Geistesschwachen.* Vortrag und Demonstration mit Heimklassen von Frl. Theres Wagner, dipl. Heilpädagogin, dipl. Hilfsschullehrerin. Weitere Vorträge zum Tagungsthema werden in einem besonderen, später erscheinenden Programm angekündigt.

Eintritt: Fr. 5.-

11.30 Mittagessen im Restaurant Reußbrücke (Fr. 6.-).

13.00 Besichtigung des St. Josefsheims.

15.30 Hauptversammlung der Fachgruppe mit den statutarischen Geschäften.

17.00 Schluß der Tagung.

Anmeldung zur Tagung und zum gemeinsamen Mittagessen (fakultativ) bis spätestens 1. Februar 1962 an: Ehrw. Sr. Ines Meuwly, dipl. Hilfsschullehrerin, Theodosia, chemin des pommiers 1, Fribourg.

Bücher

Lexikon der Weltliteratur im 20. Jahrhundert. Verlag Herder, Freiburg. 2 Bände, 1300 Seiten mit 114 Abbildungen. Subskriptionspreis je Band DM 84.-.

Das zweibändige Werk des Herder-Verlages liegt nun abgeschlossen vor. Es hat sich bereits in allen Handbüchereien einen festen Platz gesichert, denn es ist in seiner Art einzigartig: 300 Fachleute aus der ganzen Welt bürgen mit ihrem Namen für Zuverlässigkeit. Daß dieses neue Lexikon nicht nur biographische Angaben enthält, sondern sich eingehend mit den neuzeitlichen Gattungen der Literatur (Kurzgeschichte usw.) befaßt, macht es besonders wertvoll. Charakteristisch für das Lexikon der Weltliteratur im 20. Jahrhundert ist, daß es wichtige Persönlichkeiten durch die Gegenüberstellung von Urteilen beleuchtet, daß es über die weltweiten Zusammenhänge orientiert, daß es eine sorgfältig zusammengestellte Bibliographie bringt und daß es außer einem ausführlichen Personenregister und sorgfältig ausgewählten Porträtfotos auch angibt, von welchen Werken deutsche Übersetzungen vorliegen. Wir beabsichtigen, das Lexikon später eingehender zu besprechen. *m.*

Stadtschulen Luzern

An der Töchterhandelsschule der Stadt Luzern ist auf den Beginn des Schuljahres 1962/63 (1. Mai 1962) eine Lehrstelle für

Deutsch und Englisch

zu besetzen.

Anforderungen: Abgeschlossene Hochschulbildung und Unterrichtspraxis.

Auskunft über die Anstellungsbedingungen erteilt das Rektorat der Städtischen Töchterhandelsschule Luzern, Museggstraße 19a.

Anmeldungen mit Lebenslauf, Photo, Arztzeugnis, Ausweis über Studium, praktische Betätigung und Angabe von Referenzen sind bis 23. Dezember 1961 an die Schuldirektion der Stadt Luzern zu richten.

Luzern, den 27. November 1961 *Schuldirektion der Stadt Luzern*